

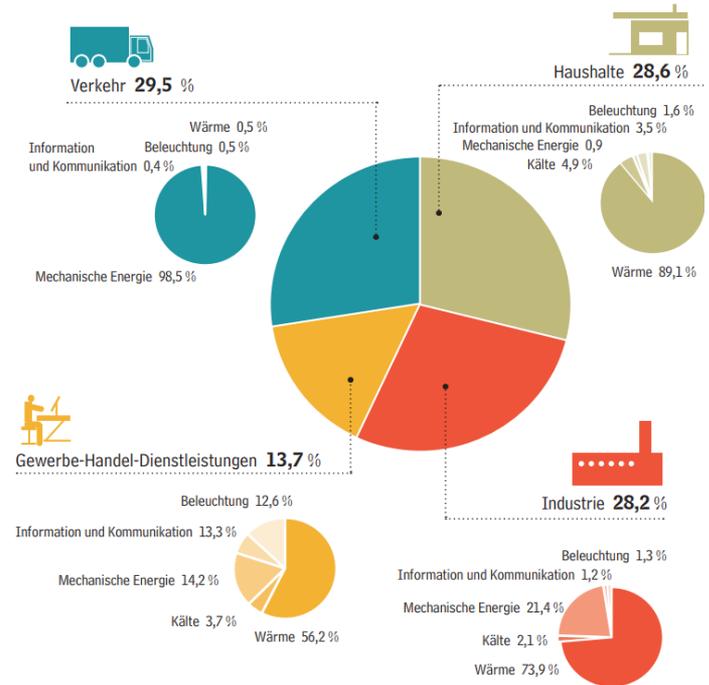
Die Rolle der Wärmeplanung für die Wärmewende in Deutschland

Dr. Dominik Schäuble, Referat Grundsatzfragen der Wärmewende
und Wärmeplanung, BMWK

Gesellschaftliche und ökonomische Relevanz der (kommunalen) Wärmewende

- Wärmeanwendungen dominieren Endenergieverbrauch in allen Sektoren außer Verkehr
- Dadurch hohe volkswirtschaftliche Relevanz der Wärmewende; enormer Investitionsbedarf
- Hohe soziale Relevanz durch Einfluss auf bezahlbares Wohnen

Endenergieverbrauch Deutschland, 2022



AGEB

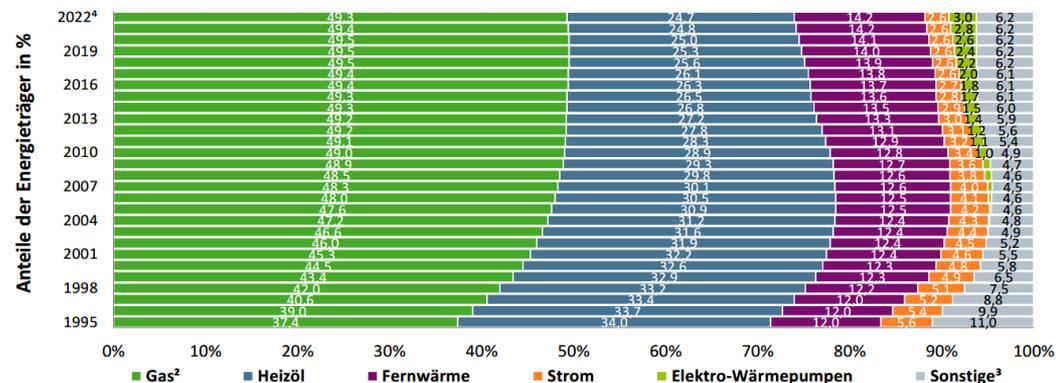
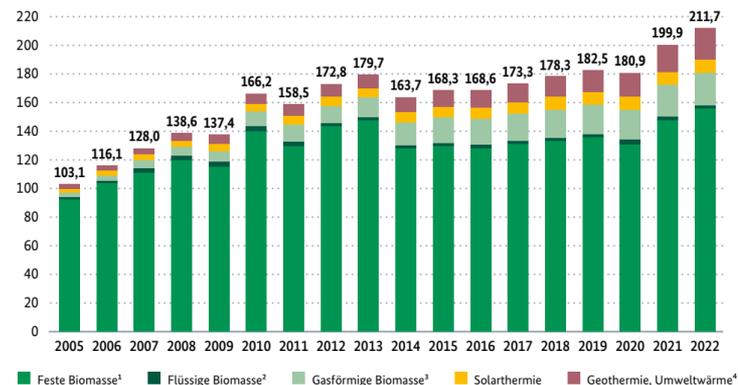
xyz

Status-Quo der (kommunalen) Wärmewende

- EE-Anteil am Endenergieverbrauch Wärme/Kälte 18,2 % (2022), mit hohem Anteil Biomasse
- Im Ergebnis ist noch ein weiter und steiler Weg zu gehen (siehe Beheizungsstruktur Bestand)
- Politisch wurden in dieser LP aber wichtige Weichen gestellt (v.a. WPG, GEG, BEG)
- Viele Kommunen machen sich auf den Weg; landesrechtliche Verpflichtungen zur Wärmeplanung, WPG und NKI-Förderung zeigen Wirkung

AGEE-Stat, 2022

Endenergieverbrauch Wärme (TWh)

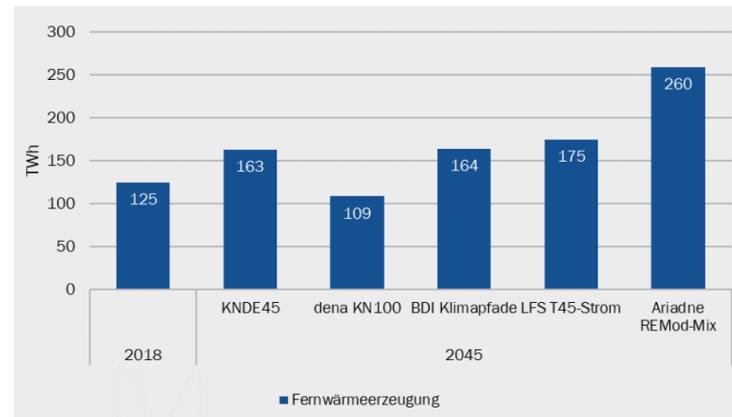


Quelle: BDEW, Stand 05/2023

¹ Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden; ² einschließlich Biomethan und Flüssiggas; ³ Sonstige (u.a. Holzpellets, Solarthermie, Koks/Kohle); ⁴ vorläufig, teilweise geschätzt

Warum ist (kommunale) Wärmeplanung wichtig?

- **Bedeutung** der einzelnen **Energieinfrastrukturen** für die Wärmeversorgung wird sich **verschieben**: Strom- und Wärmenetze (siehe Abb.) werden wichtiger, Gasnetze weniger wichtig
- Möglichst **hohe Anschlussdichte** für **Wirtschaftlichkeit** von Netzen entscheidend; doppelte Infrastrukturen sollten vermieden werden
- Wärmeplanung ermöglicht **koordinierte Entwicklung** der Netze und **zeitliche Abstimmung** zwischen Entwicklung von Erzeugung, Netzen und Verbrauch
- Verbessert **Planungs- und Investitionssicherheit** der Akteure
- Zukünftig werden **lokale Wärmequellen** eine deutlich wichtigere Rolle spielen als bislang
- **Zielbilder** werden **unterschiedlich** aussehen und sollen **vor Ort entwickelt** werden > Wärmeplanung als **Prozess**



Quelle: (PrognosC, 2022)

© Prognos, 2023

Wärmeplanung – Stand der Dinge aus Sicht des Bundes

- **Wärmeplanungsgesetz** zum **1.1.2024 in Kraft** getreten
- **Länder** sind am Zug
 - Landesrechtliche Umsetzung des WPG
 - Etliche Länder haben bereits weit fortgeschrittene Entwürfe
- **Finanzielle Unterstützung des Bundes:** FAG-Änderung (FF BMF) zur finanziellen Beteiligung des Bundes in der **Ressortabstimmung; 500 Mio. €** im Zeitraum **2024-2028**
- **Leitfaden Wärmeplanung** wird bald veröffentlicht
 - Soll Kommunen als **praktische Handreichung** dienen
 - Wird mit Veröffentlichung an **KWW** übergeben und dort gezielt weiterentwickelt

Wärmeplanungsgesetz

Kern des Gesetzes

- Bund verpflichtet zur **Durchführung von Wärmeplanungen**
 - **Länder** sind unmittelbare **Adressaten** (GG)
 - Länder werden Pflicht häufig an **Kommunen** weitergeben
 - **Fristen**: 30.06.2026 (Große) und 30.06.2028 (Kleine)
 - **Bestandsschutzregelung**
- Anforderungen an **Wärmenetze**
 - **Mindestanteile EE/Abwärme** in 2030 / 2040
 - Verpflichtende **Transformations- und Wärmenetzausbaupläne**
- Regelung zum „**überragenden öffentlichen Interesse**“



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023 Ausgegeben zu Bonn am 22. Dezember 2023 Nr. 394

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Vom 20. Dezember 2023

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG)

Inhaltsübersicht

Teil 1

Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Ziel des Gesetzes
- § 2 Ziele für die leitungsgebundene Wärmeversorgung
- § 3 Begriffsbestimmungen

Teil 2

Wärmeplanung und Wärmepläne

Abschnitt 1

Pflicht zur Wärmeplanung

- § 4 Pflicht zur Wärmeplanung
- § 5 Bestehender Wärmeplan

Abschnitt 2

Allgemeine Anforderungen an die Wärmeplanung

- § 6 Aufgabe der planungsverantwortlichen Stelle
- § 7 Beteiligung der Öffentlichkeit, von Trägern öffentlicher Belange, der Netzbetreiber sowie weiterer natürlicher oder juristischer Personen
- § 8 Energieinfrastrukturplanungen
- § 9 Berücksichtigung des Bundes-Klimaschutzgesetzes; Berücksichtigung von Transformationsplänen; Beachtung allgemeiner Grundsätze

Elemente der Wärmeplanung (§ § 13 ff.)

- Im Rahmen der **Wärmeplanung** sind zu erarbeiten und zu dokumentieren:
 - **Eignungsprüfung**
 - **Bestandsanalyse**
 - **Potenzialanalyse**
 - **Zielszenario**
 - **Ausweisung von Wärmeversorgungsgebieten**
 - **Umsetzungsstrategie und –maßnahmen**
 - **Fortschreibung**

Elemente der Wärmeplanung (§ § 13 ff.)

Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete



EE-Gemeinschaften in der Wärmeplanung

- **Beteiligung** im Rahmen des WPG (§ 7)
 - Als potenzielle Betreiber von Wärmenetzen (muss-Regelung)
 - Explizite Nennung (kann-Regelung)
- Potenzielle Wärmenetzbetreiber können **Vorschlag für Wärmenetzgebiete** vorlegen (§ 18)
- **Verpflichtende Bewertung** der Rolle von EE-Gemeinschaften für Kommunen mit mehr als 45.000 EW (§ 21)
- **Leitfaden Wärmeplanung** geht gesondert auf Beteiligung von EE-Gemeinschaften ein
- Können insbesondere bei der Planung und Umsetzung **neuer Wärmenetze** eine sehr wichtige Rolle spielen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Dominik Schäuble, Referat Grundsatzfragen der Wärmewende
und Wärmeplanung, BMWK